

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Neujahrsemp-
fänge im ganzen
Hegau** **S. 3****Affentheater in
der Hohenhe-
wenhalle** **S. 5****Randegger
Musik live im
Fernsehen** **S. 5****Tiefe Trauer um
Sigrun Mattes
im Hegau** **S. 10****Kretschmann
tritt für TTIP
ein** **S. 11****130 Jahre
Ehrenamt
gewürdigt** **S. 15**

5. JANUAR 2016

WOCHE 1

HE/AUFLAGE 20.218

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Gute Vorsätze

Der Start ist geschafft in ein neues Jahr, das wirklich spannend zu werden verspricht. Es steht eine Menge drauf, auf dem »Fahrplan«, politisch wie gesellschaftlich. Dass unsere Region vor großen Veränderungen steht, hat die Fusion der Sparkassen zur neuen Sparkasse Hegau-Bodensee gezeigt, die zum Jahreswechsel juristisch vollzogen wurde (siehe Seite 9). Für das Shopping-Center ECE in Singen sollen bis zum Sommer die Beschlüsse zum Raumordnungsverfahren stehen – ein Bürgerbegehren ist angekündigt. Wir werden staunen, was da noch alles passiert.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Bürgerverein Linde trifft sich

Bußlingen (swb). Der »Bürgerverein Linde« veranstaltet am Mittwoch, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Linde seine Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und der Ausblick auf das Jahr 2016. Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte sind eingeladen. Am 27. Januar findet zudem der Kurs »windows 10« für PC-Einsteiger von 16 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum statt. Anmeldung unter Telefon 07736/7924.

- Anzeige -

2016 wird eine Menge angepackt Menschen aus der Wochenblatt-Region mit Plänen, Wünschen und Vorsätzen

Singen/Kreis Konstanz (red). Ein spannendes Jahr hat begonnen. Denn es wird ein Jahr, um ganz viele Pläne in die Tat umzusetzen, sich selbst Ziele zu setzen und Begonnenes zu vollenden. Das WOCHENBLATT hat sich umgehört in der Region und ist auf schöne Beispiele für Ziele gestoßen, deren Verwirklichung auch hoffentlich gelingt:



Peter Dreide vom
Vorstandstrio
des 1. FC Rie-
lasingen-Arlen.

2016 kann für den **1. FC Rielasingen-Arlen** das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte werden, kündigt **Peter Dreide**, Fußballchef auf der Talwiese, an. Die Elite-Truppe um Trainer Oliver Hennemann überwintert auf dem 2. Platz in der Verbandsliga und hat die Relegation um den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg fest im Blick. Und die Talwiesen-Elf ist der einzige Verbandsligist, der noch im SBFV Rothaus-Pokal vertreten ist. Um die Weichen für den Aufstieg in die Oberliga zu stellen, wird der Kader weiter gezielt verstärkt. »Der Verein will alle talentierten jungen Spieler, die qualitativ und charakterlich stark sind, hier vereinen. Wichtig ist auch die erfolgreiche Jugendarbeit, von der auch die zweite Mannschaft profitiert. Damit wäre von der A-Jugend über die zweite bis hin zur ersten Mannschaft unser Jugendkonzept aufgegangen und regional starke Fußballer spielen erfolgreich beim 1.FC Rielasingen-Arlen. Das ist die Vision, die Helfer, Sponsoren, Vorstand, Trainer und Spieler täglich antreibt«.



Horst Rudy,
vom Wohn-
parc Stumpp
in Stockach.

»Für uns war 2015 ein besonderes Jahr«, sagt **Horst Rudy**, Geschäftsführer vom **Wohnparc Stumpp** in Stockach: »Schließlich konnten wir am 8. Oktober unseren »Wohnparc Stumpp« mit den neuen Wohnwelten eröffnen, in den wir zwölf Millionen Euro investiert haben. Herzstück dieser Baumaßnahme ist die elegante Verbindung des »Jungen Wohnens« mit dem Neubau durch das »Gateway«, das eine trockene Verbindung zwischen beiden Trakten schafft. Im neuen Jahr werden wir von Mai bis August die »Junge Wohnwelt« ummodellern, innen und außen verändern und ihr ein neues Farbkonzept geben. Zwischen Ende 2016 und 2017 steht dann die Einrichtung eines Gartenmöbelcenters im ehemaligen ARO-Bereich mit einer Fläche von etwa 1.500 Quadratmetern an.



Martin Schäuble,
Präsident
der Narrenzella
Ratoldi.

Eine stolze Zunft feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen: »Dieses Jubiläum ist etwas ganz Besonderes. Es gibt in der »Vereinigung schwäbisch alemmannischer Narrenzünfte« (VSAN) nicht viele Zünfte, die so alt sind«, hob **»Narrenzella«-Präsident Martin Schäuble** die Bedeutung des Jubiläums im Gespräch mit dem WOCHENBLATT hervor. Nachdem 1991 das 150-jährige Jubiläum der Zunft aufgrund des Golfkrieges abgesagt werden muss-

te, stehen die Narren 2016 wieder vor einem Jubiläumsjahr. »Doch auch dieses Mal macht uns der Kalender, mit seiner sehr frühen Fasnet, ein großes Narrentreffen unmöglich«, erklärte Schäuble weiter. Aber an Highlights soll es in diesem Jahr dennoch nicht fehlen, wie er betonte. »Mit der Ausrichtung der Hauptversammlung der »VSAN« am 9. Januar und einem großen Narrentag am Fasnetmäntig, 8. Februar, werden wir unser Jubiläum gebührend feiern«, blickte Schäuble freudig in die Zukunft.



Wer wird unsere
Region im
nächsten Land-
tag vertreten?

Am 13. März ist **Landtagswahl in Baden-Württemberg**, die schon von vielen zur Schicksalswahl stilisiert wird. Vor fünf Jahren gab es dort die große Überraschung, als es für Grün-Rot reichte, die CDU nach 58 Jahren in Regierungsverantwortung erstmals durch die gemeinsame Mehrheit abzulösen. Ein weiteres Novum war damals, dass es Siegfried Lehman als Kandidaten der Grünen gelungen war, den Konstanzer Wahlkreis im Direktmandat zu übernehmen und Andreas Hoffmann von der CDU zu verdrängen. Zur nun anstehenden Wahl am 13. März sind viele Kandidaten erstmals am Start. Deshalb dürfte es wohl bis zum Abend dieses Wahltags noch ziemlich spannend werden.

Für **Kai Olbrich und Stefan Schüttler** hat das Jahr 2016 schon vor über einem Jahr begonnen. Denn bei den beiden



Kai Olbrich und Kai Schüttler
von der Feuerwehr Singen.

swb-Bilder: FF Singen

laufen die Planungen für das große Jubiläum zum 150. Geburtstag der **Singener Feuerwehr** zusammen, das mit einigen Besonderheiten aufwartet. »Wir wollen hier mit der Bevölkerung feiern und für die Feuerwehr als wichtigen Teil dieser Gesellschaft werben mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz«, sagen die beiden. Deshalb gibt es in dem mit sehr viel Aufwand geplanten Jubiläumsjahr auch eine Menge Programmpunkte für die Bevölkerung selbst. Angefangen von einem »Blaulicht-Tag« mit vielen Demonstrationen in der Singener Fußgängerzone (2. April), mit einem riesigen Tatoo auf dem Rathausplatz, der dafür sogar mit einem Zeltdach überspannt wird (18. Juni), einem Kreisfeuerwehrtag, der mitten in der Stadt auf der dafür abgesperrten Hauptstraße (8. Juli) gefeiert wird. Schon der Neujahrsempfang der Stadt Singen (22. Januar) steht ganz im Zeichen des Jubiläums, und selbst das Singener Jahrbuch wird neben dem eigenen Jubiläumsbuch diesem großen Geburtstag gewidmet.



Klaus Fenten und Udo Heggemann vom Bürgerbus-Verein.

In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen soll ab August 2016 der erste **Bürgerbus** im Landkreis auf zwei Routen im Taktverkehr starten. Das hat sich der örtliche Seniorenrat in den Kopf gesetzt – und dafür schon eine Menge an Voraussetzungen geschaffen. Die beiden Hauptinitiatoren **Klaus Fenten und Udo Heggemann** haben inzwischen einen Verein dafür gegründet. Die Gemeinde wird dafür die Zuschüsse des Landes besorgen, Senioren werden als Busfahrer ausgebildet, und, und, und. Die beiden und ihr Verein lassen auch keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie es nicht schaffen würden.

Ein Vorhaben, über dessen Umsetzung sich die Geister scheiden, ist die Frage: Wird in Singen ein **Shopping-Center von ECE** gebaut oder nicht. 2016 soll – so der Plan und funkt Konstanz nicht mit einer Klage dazwischen – die Entscheidung über Pro oder Kontra zu einem Einkaufszentrum fallen. Derzeit läuft das Raumordnungsverfahren, das im Frühjahr abgeschlossen sein soll. Zudem muss der Gemeinderat parallel über das Bebauungsplanverfahren entscheiden. Denkbar und von einigen Ratsmitgliedern angedacht könnte er auch den Weg eines Ratsreferendums einschlagen. Auch die Bürgerinitiative »Für Singen« hat bereits angekündigt, ein Bürgerbegehren möglicherweise vorzubereiten. Dann würden die Bürger selbst, wie bei der Klinikfusion, 2016 über Ja oder Nein zu einem Shopping-Center in Singen entscheiden. ECE selbst plant Anfang 2017 den Baubeginn für das Center mit 21 Monaten Bauzeit.

- Anzeige -

RAUSVERKAUF IN DER GANZEN REGION

Es war gut, das Weihnachtsgeschäft 2015, so die Bilanz des Handels. Allerdings: das Wetter hat noch nicht ganz mitgespielt. Den Winter gab es nur auf dem Kalender und deshalb waren viele Kunden mit klassischer Winterbekleidung eher zurückhaltend. Das ist die große Chance für alle Schnäppchenjäger, für die nun ihre Hochsaison beginnt. In der WOCHENBLATT-Region startet die »Rausverkauf«-Zeit zum Saisonfinale. Dass es noch weit bis zum Frühling ist, haben die vergangenen Tage gezeigt. Mehr auf den Seiten 6 bis 8.

EIN GANZ GROSSES DANKESCHÖN

Da machte der tägliche Gang zum Briefkasten Freude: In den letzten Wochen erhielt das WOCHENBLATT viele gute Wünsche für das Jahr 2016 mit aufbauenden Zitaten und schönen Bildmotiven. Die Redaktion und das gesamte WOCHENBLATT-Team möchten sich ganz herzlich bei allen Absendern bedanken, die an uns gedacht und uns mit ihren Grüßen und guten Wünschen erfreut haben. In diesem Sinn wünscht das Team des WOCHENBLATTES allen Lesern, Freunden und Kunden ein glückliches und gesundes Jahr 2016.

TIPPS ZUM START INS NEUE JAHR

Diese Ausgabe des WOCHENBLATTs zum Start ins Jahr 2016 ist eine ganz Besondere. Denn sie steckt voller Tipps von den Kunden des WOCHENBLATTs an die Leser. Auf vielen Seiten verteilt sind diese besonderen Tipps und Ratschläge für das gerade angebrochene Jahr zu finden, als besondere Empfehlung für einen Start ins neue Jahr und auch zur Begleitung für die nächsten 12 Monate oder auch in Form von ganz speziellen Angeboten. Da lohnt sich das Hinschauen manchmal ganz schön.



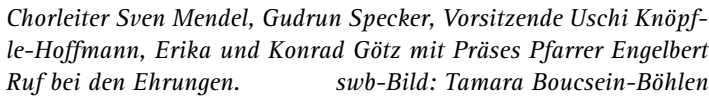
**WERBUNG MUSS
EINLEUCHTEN.**

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Sven Mendel 15 Jahre Verena-Dirigent

Bei der Wahl des Kassierers sowie des Schriftführers stellten sich Roland Leiber und Dr. Tamara Boucsein-Böhlen erneut zur Wahl. Monika Meier-Mengis als Beisitzerin schied aus persönlichen Gründen vorzeitig aus dem Amt aus. Dafür stellte sich Georg Dold zur Verfügung. Präses Pfarrer Engelbert Ruf lobte den Chor ebenfalls, er habe wieder einmal wunderbar gesungen. Der Dank gelte für die aktive Mitgestaltung der Gottesdienste. Dem Kirchenchor sei es gelungen, mit ihrem Chorgesang einige Herzen »zum Schwingen zu bringen, manches verletzte Herz zu heilen, manche Seele von ihrer Traurigkeit zu befreien.« Er bedankte sich bei Chorleiter Sven Mendel für nunmehr 15 Jahre



begeisterndes Dirigieren. Er und die Mitglieder des Chors seien froh, ihn »zu haben«.

Erika und Konrad Götz wurden für 40 Jahre aktive Kirchenchormitgliedschaft geehrt. Konrad Götz übernahm bereits von Anfang an das Amt des Chorleiters und übernahm 1978 für vier Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden.

Weiterhin wurden Uschi Knöpfle-Hoffmann, die seit 6 Jahren das aktuelle Amt der Vorsitzenden des Chores inne hat, sowie Gudrun Specker für 25 Jahre aktive Kirchenchormitgliedschaft geehrt. Ein weiteres 25-jähriges Chorjubiläum von Heide Follberth, die in diesem Jahr aus dem Kirchenchor ausgeschieden ist, wurde bekanntgegeben. Eine letzte Ehrung wurde Bärbel Wendler ausge-

sprochen, die seit Jahren den längsten Anfahrtsweg von Barmen auf sich nimmt.

Auch dieses Jahr konnte sich der Chor wieder über zwei neue Sänger freuen, wobei der Tenor hier kräftig zulegen konnte: Bruno Koch und Johann Muckenschabel singen seit 2015 im Tenor.

Der Rückblick des Dirigenten Sven Mendel über die letzten 15 Jahre fiel ebenfalls durchweg positiv aus: er fühle sich nach wie vor sehr wohl in der Gemeinschaft des Chores, sei mit Freude dabei und hoffe, er könne diese Freude auch an den Chor weitergeben. Als großes Projekt mit Ziel der Aufführung im Jahr 2017 kündigte er das Einstudieren einer neuen Messe an, die Missa in C-Dur von Ludwig van Beethoven.

»Z'Lieht goh« in Friedingen

Rielasingen (swb). Früh dran sind in diesem Jahr auch die Akteure der Rattlinger Narrenspiele, die in der Talwiesenhalle eine ganze Reihe furioser Auftritte und auch einige Neuerungen im Zuge eines Generationswechsels versprechen. Die Aufführungen finden statt am 22. und 23. Januar, wie am 29. Januar, jeweils um 20 Uhr, und zum Finale noch am 30. Januar um 18 Uhr. Karten sollte man sich dafür rechtzeitig sichern: der Vorverkauf startet am kommenden Samstag, 9. Januar, pünktlich um 8.40 Uhr im Geschäft »Hoffmann-Optik« in Rielasingen an der Hauptstraße.

Singen-Friedingen (swb). Die Schlepperfreunde Friedingen laden zur Besichtigung des Wasserhochbehälters auf dem Buchberg und zum anschließenden »Z'Licht goh« ein. Nach einer kleinen, unterhalt-samen Nachtwanderung auf den Friedinger Buchberg werden wir den dortigen Wasserhochbehälter der Stadt Singen in einer Höhe von 480 Meter besichtigen. Der in den Jahren 1978 bis 1981 erbaute Hochbe-hälter ist, mit einem Speichervolumen von 10.000 Kubikme-tern, der Größte auf den Gemarkungen der Stadt Singen, der die Kernstadt mit frischem Brunnenwasser versorgt. Nach Besichtigung und Abstieg vom Buchberg gommer z'Licht, nach alter Friedinger Tradition, im mollig warmen Farrenstall der Schlepperfreunde, in dem wir, bei einem gemütlichen Hock mit Speisen und Getränken, den Abend fortsetzen und abrunden werden. Zur Hochbe-hälterbesichtigung mit anschließendem z'Licht goh treffen sich die Schlepperfreunde Friedingen am Freitag, 8. Januar, 18.30 Uhr am Farrenstall hinter dem Rathaus in Friedingen.

Singen (swb). Der Schwarzwaldverein Singen hat wiederum ein abwechslungsreiches Jahresprogramm erstellt, das Touren in der engeren Heimat, aber auch im Schwarzwald, auf der Alb, am Bodensee und am Hochrhein für jede Leistungsstufe anbietet: von 2,5 bis 6 Stunden Wanderzeit. Geführt von der befreundeten Ortsgruppe Appenweier ist auch im Oktober der »Ortenauer Weinpfad« im Programm. Zur Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit sind neben der reinen Wanderzeit auch die Höhenmeter angegeben. Im Unterschied zu den Vorjahren wird die Mehrzahl der Ausgangspunkte nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern mit dem PKW erreicht und von Gästen eine Teilnahmegebühr erhoben, die dann bei Anmeldung in der Ortsgruppe verrechnet wird.

Am 21. Februar, dem Tag nach der Jahreshauptversammlung im Siedlerheim, beginnt das Wanderjahr mit einer Nachmittagswanderung über den Plören zum Katzentalerhof. Unabhängig vom Wanderplan der Hauptgruppe trifft sich die Gruppe der Mittwochswanderinnen unter Führung von Ursula Baral. Auch in diesem Jahr werden Mehrtageswanderungen durchgeführt. Vom 27. Juni bis 1. Juli im Kleinen Walsertal mit Standort Mittelberg. Dafür ist eine verbindliche Anmeldung bis Ende Januar beim Vorsitzenden Hans-Jörg Baumann, Tel. 07731-42395, erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, PKW-Fahrgemeinschaften werden gebildet. Das neue Wanderprogramm hängt aus und kann im Verkehrsamt in der Marktpassage abgeholt werden.

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70%
RABATT
- vom Ursprungspreis -
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

ANZEIGE

Seit kurzem bietet die Telekom in Singen VDSL-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) an. VDSL steht für High Speed Digital Subscriber Line. Zu Deutsch: Sehr schnelle digitale Teilnehmeranschlüsse. Das besondere an den neuen Anschlüssen: Sie bieten beim Heraufladen eine extrem hohe Geschwindigkeit an: bis zu 40 Mbit/s. Das schafft kein herkömmlicher Kabelanschluss.

Telefon, Internet und Fernsehen gibt es bei der Telekom in den ersten zwölf Monaten schon für 39,90 €. Über die Internetseite www.telekom.de/schneller und die Hotline 0800 330 3000 können sich Kunden über Angebote und Ansprechpartner informieren.



Außerdem beraten u. a. folgende
Fachhändler:

Telekom Shop Singen, August-
Ruf-Straße 12, 78224 Singen

Telefonzelle im Höllturm, Höll-
turm-Passage 4, 78315 Radolfzell
Expert HEM, Industriestraße 4,
78224 Singen

PATRIC HEIZMANN





**Fühl Dich
NEU** INJOY

Leichter als Du denkst!

**Die Show zum Thema
Abnehmen /
Ernährungsentertainment
mit viel Humor!
Sie werden
begeistert sein ...**

Präsentiert von:

Fühl Dich NEU



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Jahnstr 47 | 78234 Engen
Tel.: 0 77 33 - 99 69 770
www.injoy-engen.de

Donnerstag 14. Januar | Stadthalle Engen

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass 18.30 Uhr

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rohpolnische/Bergkraxler

deftige Halbdauerware / Rohpolnische am

Stück – Bergkraxler fein aufgeschnitten

100 g **1,10**

Pfälzer Leberwurst

mit Majoran – im Naturdarm

oder als Vesperscheibe

100 g **0,90**

Landjäger

herzhafter Snack mit Kümmel verfeinert

100 g **1,10**

Hackfleisch

gemischt / nur Rind oder nur Schwein

100 g **0,79**

Schälrippe

frisch oder geräuchert

100 g **0,44**

Rinderhochrücken

säftig durchwachsen / vielseitig verwendbar

zum Kochen, Braten oder Kurzbraten

100 g **1,45**

Unseren Kunden wünschen wir ein gesundes und frohes neues Jahr.

Handwerkstradition
seit 1907



KAROSSERIE & LACK
letzner
Stellingsen - 07738 5090



Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im:

A'B'C
SÜDWEST
NEUCHÂTELOISE CONSOLE
REDAKTIONEN UND
BÜRO - VERLAGSBEREICH

BVDA
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBAND

AD
ADVERTISING
KONTROLLE
VERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBAND



Die Schauspieler der Theatergruppe des MGV freuen sich auf viele Zuschauer bei der Aufführung des Stückes »Frühlingserwachen« am 9. und 10. Januar in der Mägdeberghalle. swb-Bild: Küchler

Das Zwerchfell strapazieren

Rasante Verwechslungskomödie in Mühlhausen-Ehingen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Nun ist es wieder soweit! Nach langen Proben dürfen sich die Zuschauer wieder vor Lachen die Bäuche halten. Die Laienspieler des MGV Mühlhausen-Ehingen warten am Samstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar, um 14 Uhr in der Mägdeberghalle Mühlhausen wieder mit einem Theaterspektakel auf. Mit dem Stück »Frühlingserwachen« wird wieder eine tolle Verwechslungskomödie in drei Akten aufgeführt. Unter der Regie des »Theateraltmeisters« Fritz Schoch treten folgende Laienschauspieler auf: Kathrin Kriebisch, Irmgard Docktor, Bernadette Heizmann, Luzia Niestroj, Jens Dietrich, Karlheinz Löffel,

Jürgen Frank und Fritz Schoch. Für die Maske sorgt das Haarstudio Jasmin Melzer aus Mühlhausen. Das Bühnenbild wurde von Roland Faber mit seinem Team gestaltet. Das Theater zum Jahresbeginn hat in Mühlhausen-Ehingen seit 1950 Tradition und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Manche Akteure stehen nun schon seit über 30 Jahren auf der Bühne und verkörpern ihre jeweilige Rolle absolut perfekt und mit großer Leidenschaft. Bei der Vorstel-

lung am Sonntagnachmittag bieten die Sängerfrauen in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und diverse selbst gemachte Kuchen an. Die Theaterspieler und die gesamte Sängerschar freuen sich schon jetzt auf ein erlebnisreiches Theaterwochenende zum Jahresbeginn. Für die Samstagabendvorstellung können Theaterfreunde noch bis Freitag, 8. Januar, Platzkarten im Vorverkauf bei der Sparkasse in Mühlhausen kaufen oder dann bei der Vorstellung an der Abendkasse erwerben.



Die Schauspieler Doris Matt, Edgar Rathfelder, Michael Rose, Heiner Ranzenberger und Angela Greutter (v.l.) werden die Zuschauer aufs Beste unterhalten. swb-Bild: Kraft

Ein spritziges Vergnügen

Engen (swb). Freunde des Theaters können gleich zu Jahresbeginn im Theater Engen-Neuhausen ihr Zwerchfell trainieren: Am Samstag, 9. Januar, 19.30 Uhr und Sonntag 10. Januar, 19 Uhr, wird dort die spritzige Wellness-Komödie »Aufguss« von René Heinersdorff aufgeführt. Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich des Hotels Klostermühle sieht wahrlich anders aus. Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-Made-Man, möchte seiner Lebensabschnittsgefährtin ein ganz besonderes Geschenk ma-

chen, was allerdings einige Überredungskünste verlangt. Und Lothar, Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion erfordert. Zur Tarnung muss seine rechte Hand Emelie mit in dieses Hotel. Zwischen Sauna, Dampfbad und Kühltauchbecken kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die Bademanteldiplomatin vor dem Kollaps steht und die Temperatur auf den Siedepunkt steigt.

Spürnasen in der Bibliothek

Engen (swb). Am Freitag, 15. Januar, findet um 20 Uhr in der Stadtbibliothek ein spannender Kinoabend statt. Gezeigt wird dabei ein rasanter, actionreicher und spannender Film über einen bekannten Detektiv aus der Londoner Baker Street, den Regisseur Guy Ritchie inszeniert hat. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Interessierte dürfen sich gerne telefonisch unter 07733/501839 in der Bibliothek nach dem genauen Filmtitel erkundigen, der aus lizenzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht angegeben werden kann.

Frauencoaching in Engen

Engen (swb). Die Frauengruppe in Engen trifft sich wieder am Dienstag, 12. Januar, von 19 bis 21 Uhr in den Räumen des Frauencoachings Bodensee, Hauptstr. 41 in Engen. An den monatlichen Abenden bestärken die Frauen einander darin, kraftvoll ihren eigenen Weg zu gehen. Impulse, Kreativübungen und einfache Kraft- und Herzenslieder verbinden die Teilnehmerinnen mit ihrer Kraft. Die offene Gruppe findet monatlich statt. Infos: Sabrina Gundert, 07733-9965280, kontakt@frauencoaching-bodensee.de.

Was wird das Jahr 2016 bringen?

Hilzingen (swb). Traditionsgemäß führen die Gemeinden im Hegau nach dem Jahreswechsel für ihre Bürgerinnen und Bürger einen Neujahrsempfang durch. In Hilzingen findet dieser am Sonntag, 17. Januar, um 10.30 Uhr, in der Hegau-Halle statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird Bürgermeister Rupert Metzler einen Rück- und Ausblick geben und es werden verdiente Persönlichkeiten der Gemeinde geehrt. Die Stadt Engen ehrt am Sonntag, 10. Januar, um 16 Uhr im

Rahmen des Neujahrsempfangs in der neuen Stadthalle Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Für die Festrede konnte Dr. Lothar Ulsamer, Leiter föderale und kommunale Projekte Daimler AG, gewonnen werden. Die Stadtmusik Engen wird den Nachmittag musikalisch umrahmen. Der Ortschaftsrats Watterdingen lädt zum diesjährigen Neujahrsempfang am Mittwoch, 6. Januar, ab 10 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Watterdingen ein.

Engener Narren in Startlöchern

Engen (swb). Auf vollen Touren laufen die Vorbereitungen für die kommende Fasnachtsaison bei der Narrenzunft Engen. Der Auftakt der Engener Fasnacht ist traditionsgemäß am Samstag nach »Drei König«, dem sogenannten Eulalientag. Die Narrenzunft Engen lädt zu diesem närrischen Abend, am 9. Januar 2016 um 20 Uhr herzlich und närrisch in das katholische Gemeindezentrum in Engen ein. Neben Ehrungen und der Ordensverleihung an verdiente Narren, stehen auch eine Neuaufnahme im Narrenrat, Vorträge und eine Häsvorstellung auf dem Programm.

Närrisches in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Zu ihrer traditionellen Dreikönigssitzung lädt die Narrenzunft Gersensack Gottmadingen am Mittwoch, 6. Januar, 10 Uhr ins Vereinsheim des Siedlerbundes in der Donaustraße ein. Auf der Agenda der Zunftmitglieder steht außerdem am 13. Januar, 19.30 Uhr, der 38. Bieranstich für geladene Gäste in der Fahrkantine. Am 30. und 31. Januar folgt dann das 60. Jubiläums-Gersensackkonzert, ehe die Almenholzer am Schmotzigen Dunschtig dann ab 19 Uhr ihr 50-jähriges Jubiläum in der Fahrkantine närrisch feiern werden.



► GEISTREICH

Die evangelische Kirchengemeinde in Gailingen lädt am Samstag, 16. Januar, um 17 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung im Gemeindezentrum Friedenskirche ein. Joachim Klose, seit dem Tod von Detlev Girres die gute Seele und der Macher im jüdischen Museum Gailingen, erzählt dabei jüdische Witze, Anekdoten und kleine humorvolle Geschichten über das Verhältnis zu Gott, über Rabbiner und Schnorrer und die Probleme des täglichen Lebens. Lachen und Humor ist ein fester Bestandteil jüdischer Tradition. Der jüdische Humor enthält Weisheit und Witz, bereitet Vergnügen, dient der Erbauung, ist aber gleichzeitig auch Waffe im Kampf um das Dasein. Für die musikalische Umrahmung sorgt das besondere Duo Menuhin Reinen (Violine) und Rudolf Hartmann (Akkordeon) mit jüdischen Melodien und Klezmer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Adresse der Friedenskirche ist: Friedhofstraße 4, Gailingen.

Gemeinsam für Sie:

923.000 EUR Fördergelder p. a.

Mehr Unterstützung.

Gemeinsam können wir die Region besser fördern – zum Beispiel Schulen, Vereine, Sport und Jugendarbeit.

Nadine Schäfer-Siedler und Mario Laible – Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Hegau-Bodensee

 Sparkasse Hegau-Bodensee

VEREINSNACHRICHTEN!

BINNINGEN

SV
Zur Generalversammlung lädt der SV Binningen seine Mitglieder, Freunde und Gönner am 8.1. um 20 Uhr ins Clubheim in Binningen ein. Die Tagesordnung sieht neben verschiedenen Berichten u.a. Wahlen, Vorschau und Wünsche und Anträge vor.

DUCHTLINGEN

CHORGEMEINSCHAFT D-W
Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen (MGV Liederkranz Weiterdingen 1864 und Männerchor Duchtlingen) findet am Freitag, 15.1.2016, ab 20 Uhr im Gasthaus »Linde« in Duchtlingen statt. Alle Sänger, fördernden Mitglieder (passive Mitglieder), Freunde und Gönner des Vereins sowie Sänger, die sich der Chorgemeinschaft zum Mitsingen anschließen möchten, sind eingeladen.

GOTTMADINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Das Wanderjahr eröffnet der

Schwarzwaldverein Gottmadingen am 6.1. mit der traditionellen Dreikönigswanderung. Treffpunkt um 13 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw oder 13.15 Uhr am Parkplatz Hohenkrähenhalle in Schlatt u.Kr.; Infos: Günther Stehle, Tel. 07731/948720. Gäste willkommen.

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 13.1. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Infos bei Hans Baum, Tel. 07731/979741. Gäste willkommen.

SKI-CLUB

Die Dolomitenfreunde des Ski-Clubs Gottmadingen können aus terminlichen Gründen ihren Info-Abend am 8.1.2016 um 19.30 Uhr nicht wie angekündigt im Hotel Sonne abhalten. Er findet zum selben Zeitpunkt im Siedlerheim Gottmadingen, Donaust. 8 (Richtung Friedhof, dann 1. Straße rechts ab) statt; Tel. 07731/978746.

TUS

Programmangebot des TuS im Bereich Gesundheitssport: »Fitness für den Rücken«, Mo.,

8.30-9.30 Uhr und 9.45-10.45 Uhr, ab 11.1., Leitung: Juliana Hummel; Di., 18-19 Uhr und 19.15-20.15 Uhr, ab 26.1., Leitung: Anita Riester. »Pilates I Bodyfeeling für Einsteiger«, Mo., 17.30-18.30 Uhr, ab 25.1. und Mi., 9.45-10.45 Uhr, ab 27.1., Leitung: Anita Riester. »Pilates II Bodybalance Fortgeschrittene«, Mi., 17.30-18.30 Uhr, ab 27.1., Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken - besser leben«, Mo., 18.30-19.30 Uhr, ab 25.1., Leitung: Anita Riester. »Rücken Well - Fitness«, Di., 8.45-10 Uhr, ab 26.1. und Mi., 18.30-19.30 Uhr ab 27.1., Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken 50 Plus«, Di., 10-11 Uhr, ab 26.1., Leitung: Anita Riester. »Yoga«, Mo., 19.45-20.45 Uhr, ab 11.1. und Do., 18.30-19.30 Uhr, ab 14.1., Leitung: Doris Riedel. Der TuS Gottmadingen ist mit dem »Pluspunkt Gesundheit DTB« ausgezeichnet. Wegen Bezuschussung der Kurse bitte Rücksprache mit Krankenkasse halten. Sämtliche Kurse finden in der neuen TuS-Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str. 11/1, 2.OG in Gottmadingen statt. Fragen/Anmeldung an Info@tus-gottmadingen.de oder bei der TuS-Geschäftsstelle, Tel. 07731/976100.

RANDEGG

FIDELIA UNKENBRENNER

Zur Mitgliederversammlung trifft sich der Narrenverein Fidelia Unkenbrenner am Do., 7.1., um 20 Uhr im Bürgersaal. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Stuttgart/Gottmadingen (swb).

Nach vier Jahren war es endlich wieder soweit: Die 17. Ausgabe der Schülerzeitung »Treffpunkt« des Eichendorff-Schulverbunds Gottmadingen wurde mit einem Landespreis für den dritten Platz im Landeswettbewerb im Kultusministerium in Stuttgart ausgezeichnet und für den Bundeswettbewerb im Januar vorgeschlagen. Die 17 Redakteure können stolz sein, zu den besten Schul-Redaktionen im Land zu gehören. Wie der Leiter des Referats Realschule, Dr. Bergener den fünf Vertreterinnen des Eichendorff-Schulverbunds, Jana Isele (Klasse 9a), Julia Wiesner (9b), Annika Wirth, Vanessa Wildschütz (beide 8d) und Charlize Denner (6c), die mit nach Stutt-



Jana Isele, Annika Wirth, Julia Wiesner, Vanessa Wildschütz und Charlize Denner freuen sich über den dritten Landespreis.

gart fahren durften, in seiner Ansprache versicherte, ist es nicht leicht, anhand der Kriterien (Layout, Themenvielfalt, Darstellung, korrekte journalistische Recherche, Stil und Niveau der Artikel) zu entschei-

den, welches die beste Zeitung ist. Er hob aber hervor, dass die Gottmadinger Schülerzeitung sehr vielfältige, auch außerschulische Themen beinhaltet und die Darstellung sehr professionell ist.

KURZ & BÜNDIG!

Die Energieagentur Konstanz hat ihren nächsten Beratungstermin am Do., 14.1., um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer Nr. 206 (Erstberatung kostenlos). Vorherige Anmeldung unter info@energieagentur-kreis-konstanz.de oder Tel. 07732/939-1234 erbeten. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.1. und 9./10.1.2016: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst - Neujahrsempfang mit der rk Gemeinde in Tengen. »Tengen«: evang. Gemeinde-

haus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Gommel/Bernd). »Engen«: Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.1. und 9./10.1.2016: »Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: Di., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Segnung der Sternsinger. So., 10.30 Uhr Familienwortgottesfeier mit den Kommunionkindern der SE. »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: Mi., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Segnung der Sternsinger (Kirchenkeller). So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller). »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: Mi., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Segnung der Sternsinger. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: Mi., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. So., 10 Uhr gem. Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit und Kindergottesdienst, anschl. Neujahrsempfang im St.-Georgs-Haus; 17 Uhr »Coeli et Terra« Musik von Schumann, Verdi und Poulenc, Staatl. Hochschule für Musik, Trossingen. »Gailingen«: Mi., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Bietingen«: Mi., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: Mi., 10.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: Mi., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: Mi., 10.30 Uhr Gottesdienst. So. 9 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: Mi., 9 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: Mi., 10.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: Mi., 9 Uhr Gottesdienst. Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: Mi., 9 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen 0 77 31 – 2 27 67 01 72 – 7 47 40 30
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	TENGEN Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007 GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	TIERÄRZTL. NOTDIENST 06.01.2016: Dr. N. Wilhelm, Tel. 07732/970676 09./10.01.2016: S. Möbius, Tel. 07732/56667
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	

Das WOCHENBLATT für Tengen bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.

Dafür suchen wir fitte, rüstige ZUSTELLER(m/w) auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

Wer wird Ortsmeister?

Gottmadingen (swb). Zum Auftakt der Tischtennisveranstaltungen findet am Sonntag, 10. Januar, die Ortsmeisterschaft des TTS Gottmadingen in der Hebelhalle statt. Ab 9 Uhr werden die Wettkämpfe mit den Herren B (Aktive bis Kreisklasse B) eröffnet. Weiter geht es mit

der der Senioren-Klasse um 10.30 Uhr, ehe die Herren A (ab Kreisklasse A) um 11 Uhr ins Geschehen eingreifen. Es wird auch eine Gästeklasse angeboten, die um 13 Uhr beginnt. Zur gleichen Zeit beginnen auch die Jugendwettbewerbe. Infos unter der 07731/71900.

Empfang der Seelsorgeeinheit

Rielasingen/Bohlingen (swb). Zum Neujahrsempfang lädt die Seelsorgeeinheit Aachtal am Sonntag, 17. Januar, nach Bohlingen ein. Um 9.30 Uhr ist ein gemeinsamer Gottesdienst aller Aachtalgemeinden in der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen. Herr Dekan Matthias Zimmermann wird der Eucharistiefeier vorstehen. Ein Jahr nach Bildung der Kirchengemeinde Aachtal mit Wahl des gemeinsamen Pfarrgemeinderats und Beauftragung der Gemeindeteams gilt es, auf diese Weg-etappe zurückzuschauen aber auch in einem Geist des vertrauensvollen Miteinanders mit Gottvertrauen nach vorne zu blicken. Beim anschließenden Empfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus wird Dekan Matthias Zimmermann zum Thema »Ermutigung für die Gemeinde zum Christsein im 21. Jahrhundert« sprechen. Er wird darin auch der spannenden Frage nachgehen, wie Christsein gelebt und pfärrliches Leben in den kommenden Jahren gestaltet und umgestaltet werden können. Die ganze Seelsorgeeinheit ist herzlich zu dieser Begegnung eingeladen.

Randegger live im Fernsehen

Randegg (swb). Der Musikverein Randegg nimmt am Sonntag, 17. Januar, zusammen mit dem Narrenverein am überregionalen Narrentreffen in Ettenheim (Ortenaukreis) teil. Es werden über 4.000 Hästräger und Musikanten aus vielen Regionen der schwäbisch-alemannischen Fasnacht erwartet. Der Umzug durch die historische Altstadt wird im SWR Fernsehen live übertragen. Wer allerdings das Spektakel vor Ort miterleben möchte, kann sich bei Günter Speicher (Tel.-Nr.: 07731/976440) gerne melden und einen Platz im Bus reservieren.

Auf Schusters Rappen

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Mittwochsgruppe des Schwarzwaldvereins lädt zu einer Wanderung von Ramsen nach Hemmishofen ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 13. Januar, 13.30 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena (Gänseweide). Die Wanderführer sind das Ehepaar Trautwein. Infos unter 07731/23401. Gäste sind willkommen.

»Affentheater« in der Hohenhewenhalle

Musikverein Welschingen präsentierte humorvollen Bauernschwank



Der Musikverein Welschingen präsentierte in der Hohenhewenhalle ein Lustspiel in drei Akten. Im Bild sind Bauer Alfons und Ehefrau Agnes zu sehen.

Muttersöhnchen und Konstanzer Student Hans (Lothar Stotz) kündigte seiner Mutter die Freundschaft. Er trennte sich von den langen Unterhosen und wurde zu einem Punker. Die Pfarrköchin (Jacqueline Schroff), eine überzeugte Männerfeindin und das horizontale Gewissen des Dorfes, hatte die Sitte und Moral stets im Auge und Altwarenhändler Franz (Georg Völlinger) wollte lieber die Kuh vom Bauer kaufen als um die Hand der Schleiereule

Hilde anzuhalten. Bauer Alfons, gleichzeitig der Stellvertreter vom Bürgermeister war dafür bekannt, dass er hinter jedem Rock her ist. Er saß lieber im »Gasthaus Bären«, zumal dort seit kurzem eine neue Kellnerin arbeitete. Demzufolge beschloss der »Kulturausschuss« in der Gemeinde den Klassiker »Der Schöne und das Biest« aufzuführen. In den Hauptrollen Bauer Alfons und die »Bären-Kellnerin«. Zuvor versuchte er mit Hilfe seines Freundes

dem Witwer Heinz (Rainer Meßmer) seine Schwägerin loszuwerden. Die beiden wollten Hilde mit einer Hochzeitsannonce an den Altwarenhändler verkuuppeln. Von der Pfarrköchin erfuhr Bäuerin Agnes die Wahrheit über den Kulturausschuss und hatte von den Eskapaden des Hausherrn die Nase endgültig voll. Sie holte zum Gegen-schlag aus. Mit ihrer Schwester und Tochter Eva bewarben sie sich beim selbsternannten Kulturausschuss und verführten, verkleidet als Haremsdamen, beim Casting, gezielt ihre Möchtegernliebhaber. Der Plan ging auf und die Frauen hatten gewonnen. Am Ende verlobte sich Witwer Hans mit der »blonden Schönheit« Hilde und Tochter Eva zog sich mit ihrem »Punker« zurück. Da staunte Bauer Alfons dann jedoch nicht schlecht, dass sich unter der Maskerade seine eigene Ehefrau befand.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Friedensgebet am 13. Januar

Engen (swb). Das erste Friedensgebet 2016 findet am 13. Januar um 18 Uhr 15 in der Engener Stadtkirche Mariae Himmelfahrt statt, es wird wegen des Dreikönigstags um eine Woche verschoben.

Jungs brauchen klare Ansagen

Engen (swb). Zum Thema »Jungen brauchen klare Ansagen!« findet am Donnerstag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen ein Elternforum statt. Dabei wird Dr. Reinhard Winter, renommierter Fachmann auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpädagogik, in kurzweiliger Art referieren und praktische Tipps für Eltern, Lehrer und Erzieher geben. Klare Ansagen helfen Jungen, einen guten Start ins Leben zu finden. Eltern können viel dazu beitragen, damit Jungen gut in der Schule, in Medienwelten, Kindheit und Pubertät zurecht kommen: Jungen brauchen dafür eine liebevolle Führung und klare Ansagen! Um das leisten zu können, benötigen Eltern eine stabile und verlässliche Haltung. Eine Haltung der Klarheit muss gut »rüber kommen«. Aber wie kann das heute gehen? Im Vortrag wird kurz dargestellt, warum und wie Jungen (mehr) auf klare Eltern angewiesen sind. Dann gibt es eine ganze Reihe von praktischen Tipps. Anschließend bleibt noch Zeit und Gelegenheit für Fragen und Diskussion. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Telefon 07733 / 501839.

Von unschätzbarem Wert

Betriebsjubilare der Kliniken Schmieder Gailingen

Gailingen (swb). Mit einer Jubilarsfeier wurden Mitte Dezember in Gailingen langjährige Mitarbeiter geehrt, die auf eine Betriebszugehörigkeit in den Kliniken Schmieder in Gailingen von 25, 30 und 40 Jahren zurückblicken konnten. Die Kliniken Schmieder beschäftigen allein an ihren drei Bodenseestandorten nahezu 1.000 Mitarbeiter. Außergewöhnlich lange Betriebszugehörigkeiten sind dabei keine Seltenheit. Nun wurden aktuelle Jubilare am Standort Gailingen für ihr jahrzehntelanges Engagement ge-

ehrt. Die Jubilare begrüßte Heike Schmieder-Wasmuth, stellvertretende Beiratsvorsitzende und Tochter des Gründers Prof. Friedrich Georg Schmieder. Sie dankte den Mitarbeitern, ohne deren täglichen Arbeitseinsatz es die Kliniken Schmieder in dieser Form nicht gebe. Personalleiter Michael Groos und Betriebsrat Frank Mannshausen dankten den Jubilaren ebenfalls für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz. Sie strichen besonders das Wissen langjährig erfahrener Mitarbeiter heraus, das einen unschätzbaren

Wert für das Unternehmen darstelle. Jährlich versorgen ca. 1.800 Mitarbeiter rund 13.000 neurologisch erkrankte Patienten an allen sechs Standorten in Baden-Württemberg. Allein in Gailingen wurden im letzten Jahr rund 3.100 Patienten behandelt. Insgesamt können 32 Jubilare auf mindestens ein Vierteljahrhundert im Klinikverbund zurückblicken. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören gar beachtliche 40 Jahre zum Betrieb, sieben blicken auf 30 Jahre und 22 auf 25 Jahre zurück.



Die Kliniken Schmieder ehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit über 25, 30 und 40 Jahren mit großem Engagement für die Klinik und ihre Patienten tätig sind.

Spurensuche in Ostpreußen

Lichtbilder-Vortrag von Kreisarchivar Wolfgang Kramer

Engen (swb). Das Kath. Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt mit Kreisarchivar Wolfgang Kramer am Montag, 11. Januar, 19.30 Uhr all diejenigen ins katholische Gemeindezentrum nach Engen ins Hexenwege ein, die sich

mit ihm zusammen auf Spurensuche im russischen Ostpreußen machen möchten. Viele Berichte und Bücher sind über dieses »Sehnsuchtsland« erschienen. Wolfgang Kramer hat zwar keine familiären Wurzeln in der Region, aber eine

enge Bindung zu dem Land. In seinem Lichtbilder-Vortrag berichtet Kramer von einer Reise in den seit 1945 russischen Teil Ostpreußens und wie er als überzeugter Alemanne zu seinem Interesse für dieses Land kam.



Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, überreichte die Preise der Sparkasse an Aaron Löchle (Tengen-Büblingen), Samuel Martin (Hilzingen), Hannes Wagner (Immendingen), Lena Leiber, (Emmingen-Liptingen), Jacqueline Kräutle, Julie-Sophie Kräutle (beide Immendingen), Claire Pfeifer (Gottmadingen) und Felix Stephan (Hilzingen). Nicht im Bild ist Sophia Freudentaler (Hilzingen) und Lorins Auchter (Emmingen-Liptingen).

Musizierende Jugend

Regionale Preisträger ausgezeichnet

Hegau (swb). Auf vielfältige Art und Weise unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe den Wettbewerb »Jugend musiziert« auch in diesem Jahr. »Jugend musiziert« schafft es auf eindrucksvolle Weise, aus einer breiten Verankerung in ganz Deutschland hochbegabte junge Menschen zu Spitzenleistungen zu führen und einem breiten Publikum vorzustellen. Für die Teilnehmer ist der Wettbewerb eine gute Möglichkeit, wichtige Erfahrungen zu sammeln und erste Schritte in Richtung einer erfolgreichen musikalischen Karriere zu machen. Am Wettbewerb »Jugend musiziert« beteiligten sich 2015 rund 2.000 Jugendliche. Rund 600 von ihnen haben es bis zum Bundeswettbewerb geschafft. Insbesondere das ge-

meinsame Musizieren im Ensemble oder Orchester fördert dabei Schlüsselqualifikationen wie soziale Kompetenz, Flexibilität, Toleranz oder Kooperationsbereitschaft. Beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« haben auch zehn Jugendliche aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Engen-Gottmadingen erfolgreich teilgenommen. Außerdem qualifizierten sich vier der Teilnehmer für den Bundeswettbewerb, drei errangen jeweils einen 3. Platz. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen erkennt mit zusätzlichen Preisen in Höhe von 1.375 Euro die Leistungen der Jugendlichen aus ihrem Geschäftsgebiet an und gratuliert den Preisträgern zu den hervorragenden Leistungen.